

Programmübersicht

Werkstattkino	Donnerstag 13.Okt	Freitag 14.Okt	Samstag 15.Okt	Sonntag 16.Okt
18:00	Helden wie wir (S. 8)	Liebe und andere Grausamkeiten (S.13)	Querschläger (S. 21)	Total Subjektiv (S. 33)
20:00	Liebe und andere Grausamkeiten (S.13)	Helden wie wir (S. 8)	Heimat (S. 17)	Der Preis ist heiß! (S.7)
22:00	Querschläger (S. 21)	Heimat (S.17)	TRASH NIGHT (S.23)	Der Preis ist heiß! WH

BUNTER HUND

INTERNATIONALES KURZFILMFEST MÜNCHEN

13.-16.10.2005



druck
WERK GmbH

**Satz Gestaltung Belichtung
Offsetdruck Verarbeitung**

Schwanthalerstr. 139
80339 München

Fon 089/502 99 94

Fax 089/502 86 06

e-mail team@druckwerk-muenchen.de

internet www.druckwerk-muenchen.de

MZM

MEDIENZENTRUM MÜNCHEN DES JFF

INHALTSVERZEICHNIS

Vorausgeschickt	S. 4
Karten & Kino	S. 5
Wir & die Anderen - Impressum	S. 6
Der Wettbewerb	S. 7
Wettbewerbsprogramme:	
Helden wie wir	S. 8
Liebe und andere Grausamkeiten	S. 13
Heimat	S. 17
Querschläger	S. 21
Sonderprogramm:	
Trash Night	S. 26
Total subjektiv	S. 33
Lust auf mehr? MadDogFilmLounge	S. 34
Film-Index	S. 35
Regie-Index	S. 36

VORAUSSGESCHICKT

Aller Anfang ist schwer...

Dieses kleine Stückchen Weisheit hatte nicht nur seine Gültigkeit beim aller ersten Bunten Hund vor nunmehr sieben Jahren. Immer wenn die Oktobermitte naht, das Festival sich dem Ende neigt und wir – ein wenig melancholisch, klar – zurückblicken auf die vergangenen Monate, dann sind wir stolz, dass wir es wiedereinal geschafft haben, und wir sind froh, dass es vorüber ist. Natürlich lief es wieder bestens, sagen wir dann – rückblickend, wohl gemerkt.

Denn es ist nie ganz einfach, das alles zu organisieren, wenn man es ehrenamtlich tut. Wenn es nicht die vielen Leute gäbe, die mordsmäßig Zeit investieren und sich auch bei 30 Grad im Schatten (okay, das war selten in diesem Jahr, aber immerhin) zum Sichten der geradezu unheimlichen Menge an Einreichungen zusammenfinden und die sich netterweise jedes Jahr aufs Neue bereit erklären, kleinere und größere Arbeiten zu erledigen, nicht selten auch ganz spontan und ohne Gegenleistung. Das ist toll. Und wir hoffen, man sieht's dem Festival an, dass hier viel Energie drinsteckt.

Aber wem erzähle ich das? Die meisten Besucher, die sich immer wieder auf kleinen Festivals wie dem Bunten Hund ihre Kurzfilmdosis zischen, wissen eh wie der Laden läuft. Und die anderen brauchen es eigentlich gar nicht zu wissen, denn was am Ende zählt, ist nur ein gut sortiertes Filmprogramm und eine angenehme Atmosphäre. Das, so hoffen wir, wird uns auch 2005 gelingen. Und falls nicht, dann bitten wir um Feedback von Euch. Denn was wir gar nicht wollen, ist ein Festival auf die Beine zu stellen, das am Publikum schnurstracks vorbeischnurrt und sich irgendwo im Nichts verliert.

Wir zählen auf Euch, Leute, und wünschen Euch viel Spaß bei der Entdeckung des neuen Programms beim Bunten Hund!

Euer Team vom Bunten Hund

KARTEN & KINO

So gibt's Karten

Kartenbestellung via Internet

Vom 4. bis 11. Oktober 2005 unter www.kurzfilmfestmuenchen.de. Karten bitte jeweils 30 Min. vor Beginn der Vorstellung abholen!

Abendkasse

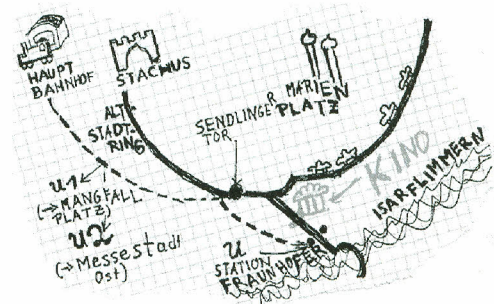
Für jede Vorstellung gibt es an der Abendkasse ein festes Kontingent an Restkarten. Sie ist jeweils 1 Stunde vor dem jeweiligen Vorstellungsbeginn geöffnet. Somit haben auch noch Kurzentschlossene die Möglichkeit, die Programme zu sehen.

Preis

Die Karte kostet € 5,50.

Veranstaltungsort

Werkstatt kino
Fraunhoferstr. 9
80469 München



Impressum

Internationales Kurzfilmfest München BUNTER HUND

c/o Werkstattkino
Fraunhoferstr. 9
80469 München

Kontakt

Daniel Wagner
Tel.: +49 (0)179 6 79 15 89
eMail: framed@gmx.de

www.kurzfilmfest-muenchen.de

Programm und Organisation

Alexandra Asemann, Andreas „Jojo“ Fleischmann, Ingrid Kreuzmair, Katja Modlmeier, Astrid Schröder, Bettina Steininger, Daniel Wagner

Presse

Dietmar Beese, Sabine Buxeder

Festivaltrailer

Bettina Steininger, Daniel Wagner

Webdesign

Katja Modlmeier

Grafik & Programmheft

Andreas Himmighoffen

Finanzen

Karin Hofmann

Druck

Druckwerk München

Danke für die freundliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit:

Wolff & Team vom Werkstattkino
Ulla Weßler, Filmstadt München e.V.
Andreas Kirchhoff, JFF / Medienzentrum München
Andreas Himmighoffen, Spotonfocus
Steffi Hausmann, Filmmuseum München
und Gisela Viehöver für die Übersetzungsarbeit

Und natürlich auch den vielen einreichenden Filmemachern, durch die das Festival lebt!

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Der Hasso

So heißt der mit € 500 dotierte Publikumspreis beim Bunten Hund – immerhin ein Tröpfchen auf den heißen Stein für manch leere Kurzfilmerkasse und hoffentlich ein Ansporn für neue Produktionen. Gewinnen können den Hasso alle Filme, die in den vier Wettbewerbsprogrammen zu sehen sind. Die Abstimmung übernimmt dabei Ihr, das Publikum. Durch Stimmabgabe wird zunächst eine Vorauswahl getroffen, auf Grund derer Euch dann die besten Beiträge in der Abschlussveranstaltung „Der Preis ist heiß“ ein letztes Mal für die endgültige Ermittlung des Preisträgers gezeigt werden.

Mitmachen ist also auf zweierlei Weise möglich: Film einreichen und Daumen drücken, dass ihn viele gut finden. Oder ins Kino kommen, zuschauen und mitbestimmen, welcher Film den Hasso verdient hat.

Der Preis ist heiß

Einer wird gewinnen... Am Sonntag Abend zeigen wir Euch noch einmal die Filme, die Euch in den letzten Tagen am besten gefallen haben. Dann heißt es: Welcher Film soll den Hasso mit nach Hause nehmen?

Die offizielle Bekanntgabe des Gewinners findet direkt im Anschluss an das Programm statt.

Und wem die Spannung zu groß ist, der kann sich die Wiederholung des Siegerprogramms in der Spätvorstellung ansehen.

WETTBEWERB: HELDEN WIE WIR

Schauen wir uns um: Nach wem?
Varianten des Heldentums werden aus- und vorgeführt:
Der Held für einen Tag, der Held auf den zweiten Blick, der
offizielle Held, der Held, der keiner ist.

Jürgen in seinem Passat

Sebastian Poerschke
Deutschland, 2004
Spielfilm, 7:00 Min.
OF, 35 mm, Farbe
sales@bravenetwork.de



Jürgen steht auf Lisie. Lisie steht eigentlich auch auf Jürgen. Und Lisies kleiner Sohn Anton steht auf Lisie und seinen Papa. Jedenfalls nicht auf Jürgen. Lisie setzt den Jungen ausgerechnet zu Jürgen in dessen Passat.

Jürgen fancies Lisie. Actually Lisie also fancies Jürgen. And Lisie's little son Anton fancies Lisie and his daddy. Definitely not Jürgen. Of all things, Lisie puts the boy with Jürgen into his Passat.

Hauptsache Lehmann

Birgit Lehmann
Deutschland, 2004
Dokumentarfilm, 12:00 Min.
OF, 35 mm, Farbe
birgitlehmann@t-online.de



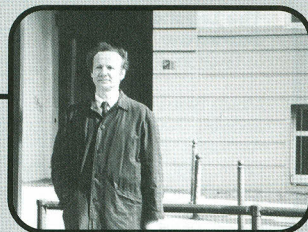
Einen Namen hat jeder. Aber nicht jeder heißt Lehmann. "Hauptsache Lehmann" zeigt, wie Lehmänner ihr Namensschicksal meistern.

Everybody's got a name. But not everybody's named Lehmann. "Hauptsache Lehmann" shows how Lehmänner cope with the fate of this name.

WETTBEWERB: HELDEN WIE WIR

Morgenschwärm

Thomas Fröhlich
Deutschland, 2004
Spielfilm, 9:00 Min.
OF, 35 mm, Farbe
morgenschwärm@snaflu.de



Nur das Auftauchen einer schönen Frau gibt dem öden Arbeitsweg eines Büroangestellten Sinn. Jeden Tag freut er sich auf die Begegnung an der Straßenbahnhaltestelle, bis sie eines Morgens...

An office drone's daily drag to work is lightened up by the sudden appearance of a lovely woman. From this day on he looks forward to meeting her at the street-car stop, until one morning she...

The Dreamer

El Sonador

Oskar Santos
Spanien, 2004
Spielfilm, 14:30 Min.
OF m. engl. UT, 35 mm, Farbe
kimuak@filmotecavasca.com



Im ausgehenden 19. Jahrhundert nimmt sich der fremde, reputierte Experte Guillermo Rivas eines außergewöhnlichen Falles an: den von Don Diego de Robledo, eines jungen Mitgliedes der Oberschicht, der aus unerklärlichen Gründen in der Lage ist, drei Tage am Stück zu schlafen. Laut seiner Mitmenschen bereitet ihm dieser exzessive Schlaf ernsthafte psychologische Probleme.

In the last few years of the 19th century, reputed alien expert Guillermo Rivas accepts a strange medical case: that of Don Diego de Robledo, a young member of the upper nobility whom, for some unknown reason, is capable of sleeping for as long as three days in a row. According to those around him, this excess of sleep is giving him serious psychological problems.

WETTBEWERB: HELDEN WIE WIR

The Legend of the Scarecrow

La leyenda del Espanto

Marco Besas
Spanien, 2005
Animation, 11:00 Min.
OF m. engl. UT, 35 mm, Farbe
jperez@elementalfilms.es



Das Leben einer Vogelscheuche ändert sich von Grund auf als sie beschließt, mit einer Krähe Freundschaft zu schließen.

The life of a scarecrow changes radically when he decides to become friends with a crow.

Am Arsch der Welt

Simon Brückner
Deutschland, 2004
Spielfilm, 10:22 Min.
OF m. engl. UT, Mini-DV, Farbe
anna@filmarche.de



Jonas und Rainer schweben in Lebensgefahr. Sie müssen ihr wertvolles Diebesgut außer Landes schaffen. Doch die Schwierigkeiten gehen trotz eines "bombensicheren" Planes schon an der gut gewählten, weit abgelegenen Grenze los.

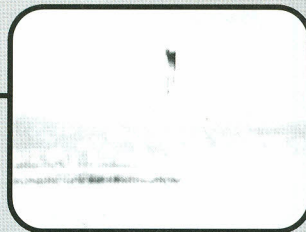
Jonas and Rainer are in danger of death, they have to get their precious stolen goods out of the country. However, despite a "bomb proof" plan, difficulties already arise at the well-chosen, remote borderline.

WETTBEWERB: HELDEN WIE WIR

Autobiographical scene number 6882

Scen Nr.: 6882 Ur Mitt Liv

Ruben Östlund
Schweden, 2005
Spielfilm, 8:30 Min.
OF m. engl. UT, 35 mm, Farbe
petter.mattsson@sfi.se

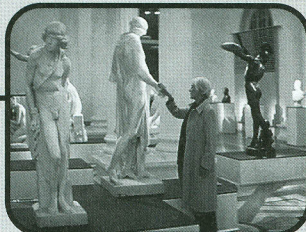


Ein 30-jähriger Mann feiert zusammen mit seinen Freunden Mittsommer in Smögen an der Westküste Schwedens. Er fordert seine Freunde auf zuzusehen, wie er von einer sehr hohen Brücke ins Meer springt.

A 30-year old man is celebrating Midsummer's Eve together with friends in Smögen, on the west coast of Sweden. He invites his friends to come and watch as he is going to jump in to the sea from a very high bridge.

Ars Longa

Mathieu Robin
Frankreich, 2004
Spielfilm, 7:00 Min.
OF m. engl. UT, BetaSP, Farbe
ecrire@laboite.fr



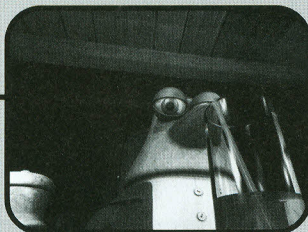
Eine Frau in einem Museum. Sie geht durch die Räume mit ausgestellten Portraits: nichts wirklich Interessantes für sie dabei. Sie fühlt sich fremd an diesem Ort. Ein Portrait wartet auf sie.

A woman in a museum. She is walking through the rooms covered with portraits: nothing really interesting for her. She feels strange in this place. A painting is waiting for her.

WETTBEWERB: HELDEN WIE WIR

Maestro

Geza M. Toth
Ungarn, 2005
Animation, 4:40 Min.
OF, BetaSP, Farbe
kedd@kedd.net



Fünf Minuten vor dem großen Augenblick macht sich Maestro hinter dem Vorhang bereit. Die Zeit läuft langsam davon...

Five minutes before the Big Performance, behind the curtains Maestro is getting ready for the execution. Time is slowly ticking away...

WETTBEWERB: LIEBE UND ANDERE GRAUSAMKEITEN

Schauen wir uns um: Wofür?

Herz, Schmerz und dies und das. Wer hier die klassische Love Story sucht, kriegt sie. Aber auch die ganz eigenen Gedanken der Regisseurinnen und Regisseure finden hier ihren Raum.

Wiedersehen

Stephan Hilpert
Deutschland, 2004
Spielfilm, 8:30 Min.
OF, BetaSP, s/w
sthilpert@gmx.de



Kino im Kopf eines blinden Mädchens: Marie findet Oskar sehr nett. Seine Gefühle einzuschätzen ist allerdings nicht gerade einfach, besonders wenn man blind ist und sich seine Bilder von der Wirklichkeit selber machen muss.

The movies in the mind of a blind girl: Marie likes Oskar. Judging his feelings however is not particularly easy, especially if you're blind and need to make up your images of reality by yourself.

And I Knew

Kevin Huang
China, 2004
Spielfilm, 15:00 Min.
OF m. engl. UT, Mini-DV, Farbe
kyewong@21cn.com



Jane, Sam und ich waren gute Freunde seit unserer Schulzeit. Jane war ein hübsches Mädchen, liebte es aber, sich als Junge zu kleiden. Auf der anderen Seite sah Sam wie ein Weichling aus. 15 Jahre später trafen wir uns in Shanghai.

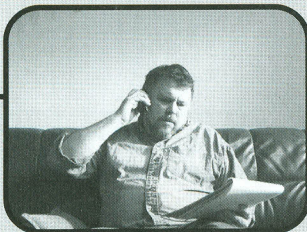
Jane, Sam and me were good friends since we were classmates. Jane was a pretty girl but liked to dress like a boy. On the other hand, Sam looked like a sissy guy. 15 years later we met again in Shanghai.

WETTBEWERB: LIEBE UND ANDERE GRAUSAMKEITEN

Mann sucht Mann

Mies Etsii Miestä

Matti Harju
Finnland, 2004
Spielfilm, 11:42 Min.
OF m. engl. UT, BetaSP, Farbe
mattiharju@hotmail.com

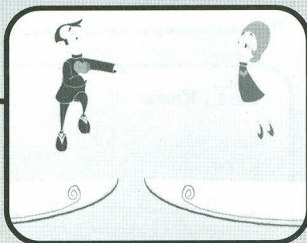


Seppo ist ein 50 Jahre alter Mann. Er gibt eine "Mann-sucht-Mann"-Announce in einer Zeitung auf. Er ist unerfahren.

Seppo is a 50-year old man. He places a men seeking men personals ad in a newspaper. He is inexperienced.

Only Love Can Break Your Heart

Christoph Kellner
Deutschland, 2005
Animation, 9:28 Min.
OF, 35 mm, Farbe
m.liebnitz@hff-potsdam.de



Hubert und Hannelore erleben das Auf und Ab ihrer eigenen Sehnsüchte und ihr Versuch, zueinander zu kommen, scheitert nicht zuletzt an der schicksalhaften Rollenbestimmung.

Hubert and Hannelore experience the ups and downs of their own longings and their effort to come together last but not least fails due to their fateful typecasting.

WETTBEWERB: LIEBE UND ANDERE GRAUSAMKEITEN

halt.mich.los

Irma-Kinga Stelmach
Deutschland, 2005
Spielfilm, 13:00 Min.
OF, BetaSP, Farbe
m.liebnitz@hff-potsdam.de

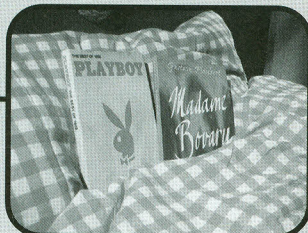


Sie klingelt an einer Tür, die verschlossen bleibt. Sie fordert zufällige Begegnungen mit Männern heraus, getragen von ihrer Sehnsucht nach Nähe. Sie kehrt zu der Tür zurück. Sie wird abgelehnt. Es ist ihre letzte Nacht in Berlin.

She rings at a door that remains closed. She provokes accidental encounters with men, driven by her addiction to closeness. She returns to the door. She gets rejected. It's her last night in Berlin.

Tödliche Roman(z)e

Gerald Grote
Deutschland, 2004
Animation, 8:30 Min.
OF, 35 mm, Farbe
geraldgrote@web.de



In einem engen Bücherregal hat jedes Buch sein eigenes Schicksal, seine eigene Geschichte. Auch "Madame Bovary": Eines Tages bricht die Taschenbüchlein aus den beengten Verhältnissen aus.

In a cramped bookshelf, each book has its own fate, its own history. "Madame Bovary" as well. One day, the lady paperback breaks out of the cramped circumstances.

WETTBEWERB: LIEBE UND ANDERE GRAUSAMKEITEN

Vorletzter Abschied

Heiko Hahn
Deutschland, 2004
Spielfilm, 21:25 Min.
OF, 35 mm, Farbe
hahn.heiko@gmx.de



Walter hat sich entschlossen, seine demente Frau in ein Heim zu geben. Am Tag des Abschieds muss er ihr seine Entscheidung noch begreiflich machen.

Walter has decided to give his wife who suffers from dementia to a home. On the day of their farewell he has to explain his decision to her.

WETTBEWERB: HEIMAT

Schauen wir uns um: Wohin?

Heimat ist der Ort, wo man zuhause ist, ein Ort der Sympathien und Antipathien. Und Heimat ist auch dort, wo man herkommt und wohin man gehen wird: Produktionen, die alles zusammenbringen.

Inebel nedserD

Sascha M. Dornhoefer
Deutschland, 2005
Spielfilm, 5:58 Min.
OF, Mini-DV, s/w
kookyscientist@gmx.net



Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den frisch fotografierten Bilderreigen voller kunstvoll zelebriertem Lokalkolorit und fein frasierter Romantik.

Lean back and enjoy the freshly taken images full of artistically celebrated local colour and nicely dressed romance.

Gram

Daniel Lang
Deutschland, 2004
Spielfilm, 17:00 Min.
OF, BetaSP, Farbe
m.liebnitz@hff-potsdam.de



In einer verregneten Nacht irrt ein verbeultes Taxi durch die Straßen Berlins. Am Steuer sitzt Iona, ein russischer Einwanderer. Er sucht Zuhörer, mit denen er den Schmerz über den Tod seines Sohnes teilen kann.

A rainy night. A dented taxi errs through the streets of Berlin. Iona, a Russian immigrant, is driving. He is looking for a listener who will share the pain he feels over the death of his son.

WETTBEWERB: HEIMAT

U 43

Anna Kuczynski & Wolf Mociak
Deutschland, 2003
Spielfilm, 20:00 Min.
OF m. engl. UT, 35 mm, Farbe
info@hypnosis-film.com



April 1942. Die Mannschaft des deutschen U-Bootes "U 43" bricht zu einer Feindfahrt auf. Doch schon bald geschehen rätselhafte Dinge, und als das Boot nicht mehr auftauchen kann, eskaliert die Situation.

April 1942. The crew of the German submarine "U 43" leaves for a combat mission. Soon, however, mysterious things happen and when the boat doesn't rise any more, the situation gets out of control.

Wohnhaft

Bernhard Marsch
Deutschland, 2004
Dokumentarfilm, 8:31 Min.
OF, 35 mm, Farbe
ramschi@bernhardmarsch.de



Dokumentarisches Porträt eines extensiven Wohners, dessen Universum aus den Fugen geraten ist.

Documentary portrait of an extensive liver whose universe has got completely mixed up.

WETTBEWERB: HEIMAT

Vorwiegend heiter

Thomas Beckmann
Deutschland, 2004
Dokumentarfilm, 8:40 Min.
OF, 16 mm, s/w
smena@web.de

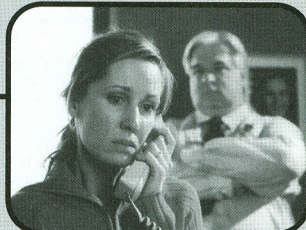


1000 Menschen mit 1000 Zielen. 100 Tonnen Stahl, und einer an einer Handvoll Knöpfe, Schalter und Hebel. Eine filmische Reise in den Münchner Untergrund.

1000 people and 1000 destinations. 100 tons of steel and one at a handful of buttons and levers. A journey into the underground of Munich.

Homeland Security

Donald Houwer
Deutschland, 2005
Spielfilm, 15:00 Min.
OF, 35 mm, Farbe
margoni@dffb.de



Inspiriert von einer wahren Begebenheit, welche sich Anfang des Jahres am Flughafen New York ereignet hat. Eine Geschichte um die neuen Einwanderungsbestimmungen in den USA und wie diese durch willkürliche Auslegung dazu führen, dass Existenzen zerstört werden.

Inspired by a true event that took place at the beginning of the year at New York Airport. A story about the new immigration policy in the USA and how its arbitrary constructions destroy lives.

WETTBEWERB: HEIMAT

Boskopismus

Witja Frank
Deutschland, 2005
Dokumentarfilm, 12:00 Min.
OF, Mini-DV, Farbe
mail@witja.de



Inspiriert von einer wahren Begebenheit, welche sich Anfang des Jahres am Flughafen New York ereignet hat. Eine Geschichte um die neuen Einwanderungsbestimmungen in den USA und wie diese durch willkürliche Auslegung dazu führen, dass Existenzen zerstört werden.

Inspired by a true event that took place at the beginning of the year at New York Airport. A story about the new immigration policy in the USA and how its arbitrary constructions destroy lives.

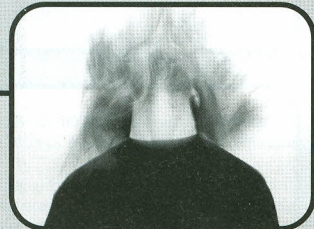
WETTBEWERB: QUERSCHLÄGER

Schauen wir uns um: Wie?
Aus der Reihe tanzen oder lieber doch nicht? Austicken, auffallen oder lieber graue Maus bleiben? Von Mut und Missgeschicken und den Resultaten daraus.

My Head

Hodet Mitt

Knut Petter Ryan
Norwegen, 2004
Experimentalfilm, 3:20 Min.
OF, 35 mm, Farbe
ts@nfi.no



Ein surrealistisches Selbstportrait über die Beziehung zwischen der inneren und äußeren Welt.

A surrealistic self-portrait about the relationship between the inner and outer lives.

Eine kurze Geschichte von Nichts

Joscha Douma
Deutschland, 2004
Spielfilm, 18:22 Min.
OF, BetaSP, Farbe
joschadouma@web.de



In der grünen Hotelsuite spielt sich Dramatisches ab: der brutale Gangsterboss Der Arm und die schöne Diebin Uh Yeah streiten sich um die Beute ihres grandiosen Schmuckraubs. Doch die steckt im Bauch vom kleinen Levi, der eigentlich nur sein Leben retten will.

In the green hotel suite a drama's going on: the brutal gangsterboss The Arm and the beautiful female thief Uh Yeah have a dispute about their booty. But that is in the stomach of little Levi who simply wants to save his own life.

WETTBEWERB: QUERSCHLÄGER

Counting Cats Counting Sheep

Dagie Brundert
Deutschland, 2005
Experimentalfilm, 2:00 Min.
OF, Mini-DV, Farbe & s/w
dagie@t-online.de

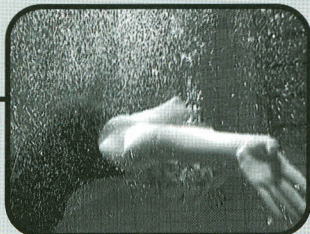


Morgens um 5 und die Nacht ist noch dunkel, ich bin wach und weiß nicht warum.

5 in the morning and the world is still yawning, everyone is still asleep, me I'm only counting sheep.

Ester

Pernilla Johansson
Schweden, 2005
Spielfilm, 3:16 Min.
OF, 35 mm, Farbe
petter.mattsson@sfi.se



Es ist Dienstag, ein grauer, gewöhnlicher Tag wie jeder andere für die meisten Leute. Aber nicht für Ester, es ist ihr Lieblingstag - sie geht Schwimmen.

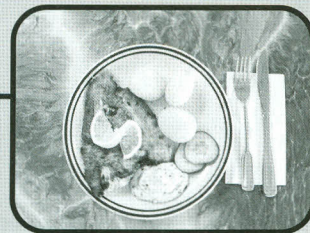
For Ester it's a favourite day - she goes swimming. She stands tall by the pool, reaches proudly for the skies and dives into the shimmering water, as she breaks the surface the under water world transforms into a weightless paradise.

WETTBEWERB: QUERSCHLÄGER

Way of the Flounder

Spättans Väg

Johannes S. Nilsson & Ola Simonsson
Schweden, 2005
Spielfilm, 10:00 Min.
OF, 35 mm, Farbe
petter.mattsson@sfi.se



In der Nordsee versteckt sich eine Flunder im Seegras. Eines Tages wird sie in einem Netz gefangen und an Deck eines Schleppers geworfen. Der Fisch tritt nun in eine neue Phase seiner Existenz ein.

In the North Sea a flounder is hiding in the seaweed. One day it is caught in a net and pulled up on a trawler. It dies on the deck. The fish is now entering a new phase of its existence.

The Secret of the Gods

Le Secret des Dieux

Olivier Magis
Belgien, 2004
Dokumentarfilm, 15:58 Min.
OF m. engl. UT, BetaSP, Farbe
oliviermagis@hotmail.com



Zehn Jahre ist es her als BSE verheerende Folgen auf die europäischen Gesundheitssysteme ausübte. Die Medien überschlugen sich und die Zahl der potentiell Infizierten stieg in den sechsstelligen Bereich. Dann, wie durch ein Wunder, verstummte die Krise so schnell wie sie gekommen war.

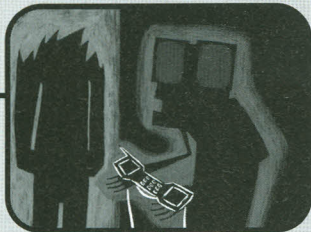
Ten years have passed since the mad-cow disease wrecked havoc on Europe's public health systems. The media capitalised on the situation, and the number of potentially infected rose to six-digit numbers. Then like magic, the crisis disappeared as abruptly as it had appeared.

WETTBEWERB: QUERSCHLÄGER

Blindman's Bluff

La Gallina Ciega

Isabel Herguera
Spanien, 2005
Animation, 7:16 Min.
OF, 35 mm, Farbe
promofest@mixmail.com

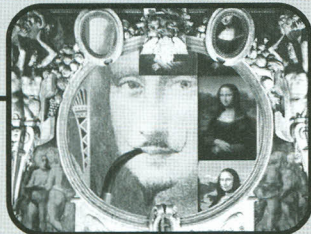


Ein Blinder verliert versehentlich seinen Blindenhund. Allein in der Dunkelheit der großen Stadt entdeckt er, dass seine Stärke im Gewährwerden seiner eigenen Verwundbarkeit liegt.

A blind man accidentally loses his guide dog. Alone and in the darkness of the big city the blind man discovers that his strength lies in his recognising his own vulnerability.

Parade d'amour

Tamara Sulamanidze
Georgien, 2003
Experimentalfilm, 6:30 Min.
OF, BetaSP, Farbe
tamar152@yahoo.com



Haben die Künste überhaupt einen Zweck? Die Autorin dieses Films versucht darauf eine Antwort zu geben, die sehr subjektiv ausfällt: sie brauchen so etwas nicht.

Is art of any use at all? The author of this film is trying to give an answer to this question, though the response is quite subjective: they don't need that.

WETTBEWERB: QUERSCHLÄGER

Nach grauen Tagen

Ralf Schmerberg
Deutschland, 2003
Spielfilm, 5:14 Min.
OF, BetaSP, Farbe
meimeth@thp.biz

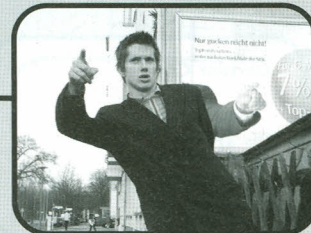


Das sonntägliche Treiben einer Familie ist hier keine Idylle, sondern eine Tortur. Da hilft nur ein Ballon um der Hektik zu entfliehen.

In this case, the Sunday goings of a family are no idyll but mere torture. Only a balloon can help to escape the hecticness..

Fliegenpflicht für Quadratköpfe

Stephan-Flint Müller
Deutschland, 2004
Experimentalfilm, 13:24 Min.
OF, BetaSP, Farbe
tretbootmotor@yahoo.de



Ich, meine Stadt und was ich in ihr mache.

Me, my city and what I do there.

SONDERPROGRAMM: TRASH NIGHT

Schauen wir uns um: Wie?
Aus der Reihe tanzen oder lieber doch nicht? Austicken, auffallen
oder lieber graue Maus bleiben? Von Mut und Missgeschicken und
den Resultaten daraus.

Home Game

Hjemmekamp

Martin Lund
Norwegen, 2004
Spielfilm, 9:55 Min.
OF m. engl. UT, 35 mm, Farbe
ts@nfi.no

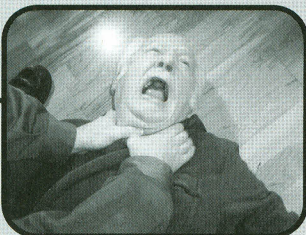


Ein Film über den härtesten und allgegenwärtigsten aller Kämpfe.

A film about the hardest, most common fight of them all.

Dernier Cri

Gregory Morin
Frankreich, 2004
Spielfilm, 6:04 Min.
OF m. engl. UT, BetaSP, Farbe
ecrire@laboite.fr



Dies ist die Geschichte eines Einbrechers, der mit dem Einbruch in das
Appartement von Max Pardy, einem berühmten TV-Shop-Moderator, einen Fehler
macht: Pardy wird ermordet. Es wird Zeit für eine schreckliche Rache...

This is the tale of a robber who makes the wrong move breaking into the apart-
ment of Max Pardy, a famous TV shopping host. The burglary goes wrong and
Pardy is killed. It's time for a terrible revenge.

SONDERPROGRAMM: TRASH NIGHT

Kohlensäure

Till Kleinert
Deutschland, 2004
Spielfilm, 1:30 Min.
OF, Mini-DV, Farbe
bastian@starlitfilm.de



Mit Hilfe angewandter Naturwissenschaften nimmt ein kleiner Junge Rache an
einem Spielplatztyrannen, der ihm Tags zuvor seine Limonade gestohlen hat.

With the help of applied sciences a little boy takes revenge at a playground
tyrant who stole his lemonade the day before.

damage done by caterpillar

Videotouristen
Deutschland, 2005
Experimentalfilm, 3:00 Min.
OF, BetaSP, Farbe
info@videotouristen.de



Eine Schauspielerin. Eine Raupe. Ein Interview.

An actress. A caterpillar. An interview..

SONDERPROGRAMM: TRASH NIGHT

Ein Mann, ein Tisch

Wilm Huygen
Deutschland, 2005
Dokumentarfilm, 7:00 Min.
OF, Mini-DV, Farbe
wilm75@hotmail.com



Ein Film über einen Mann und seinen Tisch. Und über Perfektion.

A film about a man and his table. And about perfection.

Klappling

Franz Wanner
Deutschland, 2004
Spielfilm, 6:20 Min.
OF, Mini-DV, Farbe
franzwanner@gmx.de



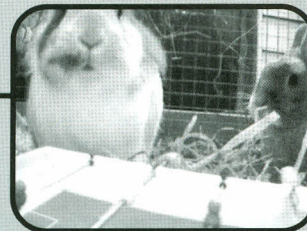
Bericht über den Fußballknüller TSV Klappling gegen TUS Borzendorf mit Hang zum Absurden.

Report on the football scoop TSV Klappling against TUS Borzendorf with an inclination to absurdism.

SONDERPROGRAMM: TRASH NIGHT

Zwei absolute Giganten

Carsten Knoop & Dorit Kiesewetter
Deutschland, 2005
Experimentalfilm, 2:00 Min.
OF, BetaSP, Farbe
warnix.machtnix@hamburg.de



Hase Mucki hat einen populären deutschen Film gesehen und bei eBay einen Kicker ersteigert. Er spielt die Schlüsselszene nach.

Mucki the rabbit has watched a popular German film and purchased a table football by auction at eBay. He reproduces the key scene..

damage done by mayfly

Videotouristen
Deutschland, 2005
Experimentalfilm, 3:00 Min.
OF, BetaSP, Farbe
info@videotouristen.de



Eine Schauspieler:in. Eine Eintagsfliege. Ein Interview.

An actress. A mayfly. An interview..

SONDERPROGRAMM: TRASH NIGHT

Toothcreamer

Blake Mordala
Dänemark, 2004
Spielfilm, 7:00 Min.
OF, Mini-DV, Farbe
blakemordala@sol.dk



Auf dem Weg zum perfekten Kaffeegenuss ist der Kaffeeweißer ausgegangen. Nun ist es an der Zeit zu improvisieren.

On the brink of the perfect coffee taste sensation and all out of cream powder. Now it's time to improvise.

Fade to Black

Gary Martin
United Kingdom, 2004
Spielfilm, 10:00 Min.
OF m. dt. UT, BetaSP, Farbe
miles@numberofthebeast.co.uk



Emma Lassiter wird von ihrem Freund verlassen und beschließt, ihre Rückeroberungsversuche in einem Videotagebuch festzuhalten. Einige gescheiterte Versuche später entscheidet sie sich für die radikale Methode: eine Schönheits-OP. Als sich herausstellt, dass das ihre Finanzen nicht zulassen, nimmt sie die Sache selbst in die Hand.

When Emma Lassiter's boyfriend dumps her, she decides to make a video diary documenting her quest to get him back. A selection of abortive ideas later, she opts for the radical path of cosmetic surgery, but when the price proves to be prohibitive, Emma takes things into her own hands.

SONDERPROGRAMM: TRASH NIGHT

Kotzen

Sarah Paar
Deutschland, 2005
Animation, 2:00 Min.
OF, BetaSP, Farbe
sarah.paar@web.de

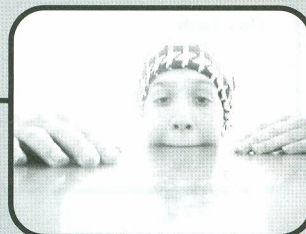


Eine junge Frau hat aus versehen beim "Sich-schick-machen" ihre ganzen Innereien ausgekotzt - wozu die Panik? Alles Schlechte birgt doch sein Gutes!

Accidentaly, a young lady has puked out all her innards when dressing up - but why panic? Every cloud has a silver lining.

damage done by walrus

Videotouristen
Deutschland, 2005
Experimentalfilm, 3:00 Min.
OF, BetaSP, Farbe
info@videotouristen.de



Eine Schauspielerin. Ein Walross. Ein Interview.

An actress. A walrus. An interview..

SONDERPROGRAMM: TRASH NIGHT

Bitter Memories of Obsession

Javier Gallego & Ben Ledden
United Kingdom, 2004
Spielfilm, 28:00 Min.
OF m. dt. UT, VHS, s/w
ben.home@talk21.com



Die schräge Tanzgruppe "The Obsession Sisters" stehen vor dem globalen Durchbruch, als sie auf das wahre Böse treffen, das noch unheimlicher ist als sie selbst: Eine Cabaret-Diva auf dem absteigenden Ast, bewaffnet mit einer Pistole und ihre ganz eigenen Obsessionen.

The slightly screwy dancegroup "The Obsession Sisters" is on the brink of their global breakthrough when it is confronted with the real evil - even more eerie than themselves. A Cabaret-Diva going south, armed with a pistol and her very own obsessions.

Das Loch

Jan Riesenbeck
Deutschland, 2004
Spielfilm, 5:03 Min.
OF, VHS, Farbe
jan.riesenbeck@t-online.de



Zwei junge Männer geraten in eine subtile Sinnkrise, als sie nachts auf ein vermeintliches Erdloch stoßen.

Two young man fall into an subtle existential crisis when one night they come across an assumed burrow..

TOTAL SUBJEKTIV

Schauen wir uns um: Wer?

Am Sonntag Abend, kurz vor der Preisverleihung, zeigen wir einen Querschnitt durch die Programme, eine rein subjektive Auswahl von Filmen durch die Festivalmacher. Für die Zusammenstellung und Begründungen haftet niemand!

Klappling, 6:20 Min. (Trash Night)

„So macht Fußball auch Fußballuninteressierten Spaß.“ – Ingrid

Home Game, 9:55 Min. (Trash Night)

„Was haben die Kultur des Fußballs und die Kultur des Schlafens gemeinsam? Nicht viel aber was ganz Wesentliches.“ – Daniel

Mann sucht Mann, 11:42 Min. (Liebe und andere Grausamkeiten)

„So arg habe ich lange bei keinem Film mitgefühlt.“ – Alexandra

Maestro, 4:40 Min. (Helden wie wir)

„Keine dieser kalten Computeranimationen, sondern eine mit Witz und Charme.“ – Katja

Wohnhaft, 8:31 Min. (Heimat)

„Von Sammler zu Sammler...“ – Bettina

Wiedersehen, 8:30 Min. (Liebe und andere Grausamkeiten)

„Durchgehend konsequent.“ – Katja, „(Klein Blickwechsel.“ – Ingrid

Fliegenpflicht für Quadratköpfe, 13:24 Min. (Querschläger)

„Eine filmisch phantasievolle Alltagsveredelung: Schön!“ – Jojo

Boskopismus, 12:00 Min. (Heimat)

„Da werden Äpfel mit Birnen verglichen und Nazis mit ihren eigenen Waffen und mit Humor bekämpft.“ – Jojo

Nach grauen Tagen, 5:14 Min. (Querschläger)

„Oft wäre es auch wirklich schön in einem Luftballon zu verschwinden.“ – Bettina

BUNTER HUND 2006 findet statt vom 12. bis 15. Oktober 2006.
Nähere Infos unter www.kurzfilmfest-muenchen.de

LEUTE GESUCHT, die Lust und Interesse haben, den nächsten Buntten Hund mitzuorganisieren. Kurzfilmbegeisterte sind immer willkommen und können sich gerne melden bei Daniel Wagner unter framed@gmx.de oder telefonisch unter 0179 - 6 79 15 89.

SCHLACHTHOF-INNEN-NACHT, das Straubinger Kurzfilmfest, findet statt am 12. November 2005. Gezeigt werden ausgewählte Produktionen junger Filmemacher bis 30 Jahre, die weitgehend unabhängig finanziert und realisiert wurden. Eine Jury vergibt Förderpreise an künstlerisch herausragende Filme.
Infos unter www.straubing.de.

Die MadDogFilmLounge am Samstag



Hier tanzt der Hund!

Für all die bunten Hunde in unserem Publikum eröffnen wir dieses Jahr zum ersten Mal die MadDog FilmLounge. Unter dem Motto „Mehr als nur Filme schauen“ wollen wir am Samstagabend im Weltraum mit Freunden trinken, von guten Filmen schwärmen und vielleicht schon Wetten abschließen, welcher Film am Sonntag den Hasso mitnimmt. Und natürlich tanzen bis zum Filmriss... Auch wenn im Kinosaal die Lichter ausgehen: in der FilmLounge geht die Party weiter.

Wann: Samstag 15. Oktober 2005 ab 21 Uhr

Wo: Weltraum
Rumfordstraße 26

Wie: Vom Werkstattkino aus die Klenzestraße entlang, dann links in die Rumfordstraße. Weniger als 10 Minuten zu Fuß!

Eure Bunter Hund - Kinokarte (egal von welchem Programmblock) gilt als Eintrittskarte für die Party.

Inebel nedserD	S. 17	The Dreamer	S. 09
Am Arsch der Welt	S. 10	The Legend of the	S. 10
And I Knew	S. 13	Scarecrow	
Ars Longa	S. 11	The Secret of the Gods	S. 23
Autobiographical scene	S. 11	Tödliche Roman(z)le	S. 15
number 6882		Toothcreamer	S. 30
Bitter Memories of Obsession	S. 32	U 43	S. 18
Blindman's Bluff	S. 24	Vorletzter Abschied	S. 16
Boskopismus	S. 20	Vorwiegend heiter	S. 19
Counting Cats Counting Sheep	S. 22	Way of the Flounder	S. 23
damage done by caterpillar	S. 27	Wiedersehen	S. 13
damage done by mayfly	S. 29	Wohnhaft	S. 18
damage done by walrus	S. 31	Zwei absolute Giganten	S. 29
Das Loch	S. 32		
Dernier Cri	S. 26		
Ein Mann, ein Tisch	S. 28		
Eine kurze Geschichte	S. 21		
von Nichts			
Ester	S. 22		
Fade to Black	S. 30		
Fliegenpflicht für	S. 25		
Quadratköpfe			
Gram	S. 17		
halt.mich.los	S. 15		
Hauptsache Lehmann	S. 08		
Home Game	S. 26		
Homeland Security	S. 19		
Jürgen in seinem Passat	S. 08		
Klappling	S. 28		
Kohlensäure	S. 27		
Kotzen	S. 31		
Maestro	S. 12		
Mann sucht Mann	S. 14		
Morgenschwärm	S. 09		
My Head	S. 21		
Nach grauen Tagen	S. 25		
Only love Can Break	S. 14		
Your Heart			
Parade d'amour	S. 24		

REGIE-INDEX

Beckmann, Thomas	S. 19	Morin, Gregory	S. 26
Besas, Marco	S. 10	Müller, Stephan-Flint	S. 25
Brückner, Simon	S. 10	Nilsson, Johannes Stjärne	S. 23
Brundert, Dagie	S. 22	Östlund, Ruben	S. 11
Dornhoefer, Sascha M.	S. 17	Paar, Sarah	S. 31
Douma, Joscha	S. 21	Poerschke, Sebastian	S. 08
Frank, Witja	S. 20	Riesenbeck, Jan	S. 32
Fröhlich, Thomas	S. 09	Robin, Mathieu	S. 11
Gallego, Javier	S. 32	Ryan, Knut Petter	S. 21
Grote, Gerald	S. 15	Santos, Oskar	S. 09
Hahn, Heiko	S. 16	Schmerberg, Ralf	S. 25
Harju, Matti	S. 14	Simonsson, Ola	S. 23
Herguera, Isabel	S. 24	Stelmach, Irma-Kinga	S. 15
Hilpert, Stephan	S. 13	Sulamanidze, Tamara	S. 24
Houwer, Donald	S. 19	Toth, Geza M.	S. 12
Huang, Kevin	S. 13	Videotouristen	S. 27, 29, 31
Huygen, Wilm	S. 28	Wanner, Franz	S. 28
Johansson, Pernilla	S. 22		
Kellner, Christoph	S. 14		
Kiesewetter, Dorit	S. 29		
Kleinert, Till	S. 27		
Knoop, Carsten	S. 29		
Kuczynski, Anna	S. 18		
Lang, Daniel	S. 17		
Ledden, Ben	S. 32		
Lehmann, Birgit	S. 08		
Lund, Martin	S. 26		
Magis, Olivier	S. 23		
Marsch, Bernhard	S. 18		
Martin, Gary	S. 30		
Mocikat, Wolf	S. 18		
Mordala, Blake	S. 30		



webdesign

katja modlmeier
office@filloffensive.de
phone: 089 - 64 08 49

MEDIENZENTRUM MÜNCHEN



**Wir unterstützen Eure
Medienprojekte
durch:**

Video-, Audio- und Multimediaseminare

Audio- und Filmequipment

Förderprojekt "In eigener Regie"

Filmfest "Flimmern & Rauschen"

Jugendradio "Störfunk" auf M 94,5

**Jugendfernsehen "maTz-TV"
auf Kabel 5 6 (City Info)**

Infos: Tel. 089/126 65 30

www.mzm.jff.de

Herbstevent Inter@ktiv

21. Oktober bis 25. November 2005

Medienwelten Wissenswelten

Schirmherr: Oberbürgermeister Christian Ude

Events
Vorträge
Tagungen
Workshops
Spielaktionen

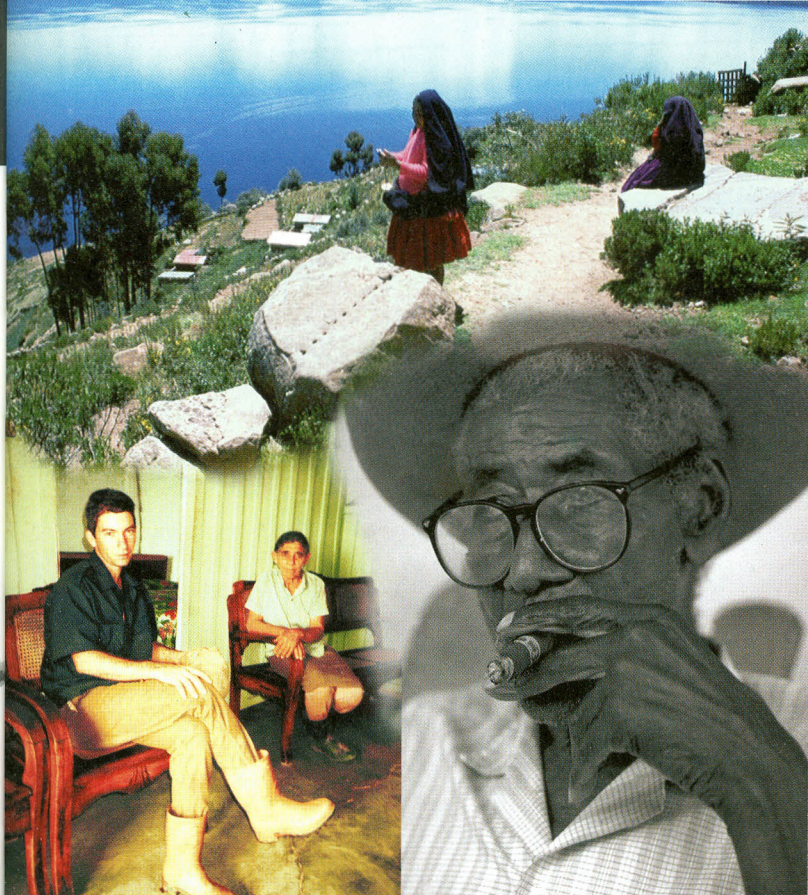


inter[•]
@ktiv

Eröffnung des Herbstevents

Freitag, 21.10.2005 um 20.00 Uhr
Ampere, Muffatwerk München, Zellstr. 4

Informationen zum Programm im Internet unter:
www.interaktiv-muc.de oder im Programmheft, das
im Medlenzentrum München angefordert werden
kann: 089-1266530 oder Interaktiv@jff.de



Andreas Himmighoffen

Spotonfocus

photodesign

photo@spotonfocus.de

www.SpotOnFocus.de